

Übersichtsplan



M 1:500

Der KuKuk-Bewegungsparcours besteht aus zwei Komponenten: einer Laufstrecke und einem Netz aus 5 Bewegungsstationen.

Die **Laufstrecke** durchrundet das Gelände und hat eine Länge von ca. 190 m. Sie dient dem Aufwärmen vor dem Besuch der Bewegungsstationen und trainiert außerdem die Ausdauer. Die Laufstrecke nutzt dabei auch die vorhandenen Gegebenheiten wie bestehende Trampelpfade, Modulation und Baumbestand. In den Verlauf der Strecke sind immer wieder Hindernisse eingebaut, die das Lauftraining abwechslungsreich und spannend gestalten. Der dadurch hervorgerufene Wechsel zwischen schnell und langsam, zwischen weitläufig und dicht, zwischen unterschiedlichen Schrittängen und Lauftechniken schärft die Wahrnehmung, Motorik und Beweglichkeit.

Im Innenbereich der Laufstrecke sowie an deren Rand befindet sich ein Netz aus großen und kleinen **Bewegungsstationen**, die den Gegebenheiten des Ortes angepasst sind und vorhandene Besonderheiten in das Bewegungsangebot integrieren.

Die Stationen sind untereinander durch Pfade verbunden; da es keinen vorgegebenen Rundgang gibt, kann sich jeder seinen eigenen Parcours zusammenstellen. Den Eingang des Parcours markiert dabei die Silhouettenwand, durch die man körperlich in den Parcours einsteigt.

Die Sprunggrube liegt in direkter Verbindung zum Sportplatz. Dieser soll im Zug des Bewegungsparcours umgebaut werden, so dass die Schule ein vielseitiges Bewegungsangebot erhält. Der Parcours soll ohne Hinweistafeln auskommen, daher wird jede Station so gestaltet sein, dass sie intuitiv benutzt werden kann.

Inmitten der Bewegungsstationen befindet sich ein zentraler **Treffpunkt**. Dieser ist mit einfachen Sitzmöglichkeiten und einer Feuerstelle ausgestattet. Von hier aus gelangt man auf die Laufstrecke oder kann einen Rundgang durch die Stationen starten. Der Treffpunkt ist eine wichtige soziale Komponente, von ihm kann z. B. ein Lehrer seine Schüler, können Eltern ihre Kinder im Blick haben, er dient aber auch zum Ausruhen und ermöglicht einen Austausch der Parcoursnutzer. Die Schule hat zudem die Möglichkeit, den Treffpunkt als grünes Klassenzimmer zu nutzen. Ein kleinerer Treffpunkt in Form einer Baumterrasse befindet sich am Zugang zum Parcours. Hier kann man aufeinander warten oder seine Schuhe wechseln.